

zu TOP

Mainz, 17.09.2015

Anfrage 1672/2015 zur Sitzung am 30.09.2015

Privatunterbringung von Flüchtlingen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Durch Kriege, Terror und Krisen sind Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Tausende der Schutzsuchenden kommen nach Deutschland. Dieser großen Herausforderung begegnen viele Menschen mit Engagement und tätiger Hilfe. Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit wird die Aufgabe die Flüchtlinge winterfest unterzubringen immer größer. Insbesondere in einer wachsenden Stadt wie Mainz, stehen Wohnraum und Freiflächen kaum zu Verfügung. Es gibt aber Menschen, die bereit sind Wohnraum zur Verfügung zu stellen, einige ganze Wohnungen, andere nur Zimmer. Für die Anbieter*innen von Privatunterkünften und für uns stellen sich aber noch einige Fragen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. An welche Stelle in der Verwaltung können sich Bürger wenden, die Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung stellen möchten?
2. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um einen oder mehrere Flüchtlinge bei sich aufzunehmen?
3. Wer zahlt die Kosten bzw. die Miete für die Unterbringung?

Christian Viering
(Mitglied des Stadtrats)